

**Sehr geehrte Teilnehmerinnen, sehr geehrte Teilnehmer,
sehr geehrte Interessentinnen, sehr geehrte Interessenten,**

wir informieren Sie heute über das neue Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands (DSG-EKD). Das ist ein neues Datenschutzgesetz, das Informationen über Sie („personenbezogene Daten“) schützen soll.

Es schreibt vor, was kirchliche Stellen mit Informationen über Sie tun dürfen. Das nennt man Datenschutz.

- Informationen über Sie müssen gut geschützt werden.
- Es muss Ihnen mitgeteilt werden, was mit Informationen über Sie gemacht wird.
- Sie können sich beschweren, wenn Informationen über Sie nicht richtig verarbeitet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg
Habsburgerstraße 2
79104 Freiburg@kbz.ekiba.

Telefon: 0761-7086342

E-Mail: eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für den Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte, den Sie unter der oben genannten Adresse als Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse Datenschutz.Freiburg@kbz.ekiba.de erreichen.

Woher kommen meine Daten, die die Ökumenische Erwachsenenbildung Freiburg verarbeitet?

Die Daten geben Sie selbst an, um Informationen zu erhalten und an unseren Angeboten teilnehmen zu können.

Wofür verarbeitet die Ökumenische Erwachsenenbildung Freiburg personenbezogene Daten (Zweck der Verarbeitung)?

Die Ökumenische Erwachsenenbildung Freiburg muss bestimmte Informationen über Sie verarbeiten, um Ihnen Aus- und Fortbildungsangebote anbieten oder Informationen zukommen lassen zu können:

- Wir erheben und verarbeiten Ihre z. B. über Kontaktformulare oder E-Mail-Anfragen mitgeteilten Kontaktdaten (wie z. B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer) zur Beantwortung Ihrer Kontaktanfragen und für den Versand von Informationen rund um Tätigkeiten und Veranstaltungen unserer Einrichtung per Post und Mail. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist erforderlich für das Beantworten Ihrer Anfragen sowie zur Planung und Durchführung der Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD).
- Postanschriften und E-Mail-Adressen, die im Rahmen von Anfragen oder Bestellungen von Informationsmaterial angegeben werden, werden ausschließlich für die Korrespondenz bzw. den Versand verwendet. Eine Weitergabe an Dritte darüber hinaus zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken findet nicht statt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Nr. 4 oder 5 DSG-EKD. Wenn Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen

widersprechen möchten genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail oder Post an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten.

- Teilnehmer erhalten von uns Informationen zu weiteren Veranstaltungen der EEB per E-Mail, sofern sie dem nicht widersprochen haben. Auf das Widerspruchsrecht wird in jeder E-Mail hingewiesen. Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 3 DSGVO.

Wenn Sie uns Ihre jederzeit widerrufliche Einwilligung erteilen, erheben und verarbeiten wir Ihre Angaben (Name, E-Mail-Adresse) für den Versand unserer Veranstaltungshinweise per E-Mail. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 6 Nr. 2 DSGVO. Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer Daten für Informationen widersprechen möchten, können Sie die Abmeldfunktion im Newsletter nutzen oder uns eine kurze Nachricht per E-Mail oder Post an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten senden.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten können an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unsere Kursverwaltungssoftware wird von der Werbeagentur Aufwind GmbH, Im Kreuzfeld 1 in 79364 Malterdingen, als sogenannte Software as a Service (SaaS) zur Verfügung gestellt, die Ihre Daten im Auftrag für uns verarbeitet.
- Gegebenenfalls Referenten unserer Veranstaltungen.
- Gegebenenfalls Fördermittelgeber zum Nachweis Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung der EEB.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Teilnahmedaten werden mindestens 10 Jahre zum Nachweis gegenüber Fördermittelgebern gespeichert, da wir hierzu vertraglich verpflichtet sind.

Solange Sie unsere Angebote wahrnehmen, speichern wir Ihre Daten zudem, damit wir den Bildungsvertrag mit Ihnen erfüllen können. Nachdem Sie die Fort- oder Weiterbildung abgeschlossen haben, speichern wir bestimmte Daten über Sie noch eine Zeit lang:

- Daten, um Sie über unser Angebot zu informieren, solange bis Sie Ihre Einwilligung hierzu widerrufen oder widersprechen.
- Wir müssen bestimmte Daten aufbewahren, weil wir das wegen Vorschriften im Steuerrecht (Abgabenordnung) und im Handelsrecht (Handelsgesetzbuch) müssen. Die Aufbewahrungszeit beträgt 6 bis 10 Jahre.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- gemäß § 11 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß § 17 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das

Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß § 20 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß § 21 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß § 22 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 25 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß § 24 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß § 46 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß § 25 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: Datenschutz.Freiburg@kbz.ekiba.de.